

## Liebe Familien,

es war wirklich schön, euch zu mindestens über Zoom am Weihnachtsabend zu sehen. Wir hoffen, ihr hattet einen schönen Abend und dann auch noch einen schönen Silvesterabend. Inzwischen sind wir schon im neuen Jahr 2021 gelandet. Wir hoffen alle, dass wir uns im Frühjahr wieder einmal im Park sehen können, vielleicht wird dann auch wieder ein richtiger Kindergottesdienst möglich sein.

Hier ist wieder ein „Kindergottesdienst to go“. Er besteht aus: einem Ablaufzettel (den ihr gerade lest) und Ideen für Bastelarbeiten.

In der nächsten Zeit werden uns Symbole beschäftigen. Schon bei der Weihnachtsandacht hat Johannes über ein Symbol der Weihnachtszeit geredet – der Stern. Und ihr habt so viele tolle Sterne gezeigt. Aber was heißt eigentlich Symbol? Somit geht unser Kindergottesdienst schon los.

Nehmt euch wieder ein bisschen Zeit, setzt euch gemütlich zusammen, und legt alle Sachen, die ihr für den Kigo braucht vor euch auf. Der Kindergottesdienst kann beginnen.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

## Kindergottesdienst to go im Jänner 2021

Herzlich Willkommen beim ersten Kindergottesdienst im neuen Jahr.

*Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter Ihnen.* Das steht so in der Bibel. Wir feiern hier einen Kindergottesdienst und wissen, ganz viele Familien feiern diesen Kigo

mit uns. Ein paar haben wir am 24.12. auf Zoom gesehen. Wer war alles mit dabei, wer hat uns gefehlt? Zählt mal wie viele ihr gerade seid, und überlegt, an wen ihr so denkt. Das sind ganz schön viele Leute! Wir sind viel mehr als nur zwei oder drei Personen.

*So feiern wir gemeinsam im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*

### **Kigolied. Alles muss klein beginnen.**(Kindergesangbuch 46)

Wir machen wieder die Bewegungen dazu, wenn bei der Musik die Pause ist (zweimal Händereiben, Schnipsen, Klatschen, Stampfen), und dabei immer lauter werden!

Symbole – was heißt das eigentlich?

Symbole sind Zeichen oder Bilder, damit wir etwas schnell verstehen können. Da müssen wir nicht unbedingt lesen können, da ist auch egal, welche Sprache man spricht. Wenn wir z.B. ein Klo suchen, sehen wir so Figuren Männer/Frauen und wissen, egal in welchem Land wir sind, da gibt es ein Klo. Vielleicht habt ihr im Kindergarten auch ein Symbol (oder vielleicht auch gehabt) für die Gruppe, aber auch für euch selbst. Dann weiß man immer, wo der Kleiderhaken ist, wo die Bastelkiste ist.....

Oder am Handy, da zeigt man mit Emojis, was man nicht mit Wörtern zeigen kann oder zeigen will. Was kennst du davon?

Überlegt mal, wo sonst überall Zeichen vorkommen und was sie heißen.



Auch verschiedene Religionen haben verschieden Zeichen. Vielleicht kennt ihr die Zeichen auch?

Juden 

Moslems 

Buddhisten 

Für Christen ist ein ganz bekanntes Zeichen das **Kreuz**. Es ist eine Erinnerung für uns, dass Jesus für uns am Kreuz gestorben und auferstanden ist. Ein Kreuz ist aber auch wie eine Leiter, sie verbindet uns mit dem Himmel, also mit allem was um uns ist. Und das Kreuz ist auch wie eine Brücke über Schlucht, die manchmal zwischen Menschen, aber auch zwischen Menschen und Gott sein kann. Und warum ist der **Fisch** ein Zeichen für das Christentum? In der Bibel kommen oft Fische vor, vielleicht fällt euch da was ein. Vor vielen Jahrhunderten, als es noch verboten war, wollen sich Christen gegenseitig als geheimes Zeichen zeigen können, dass sie an Jesus Christus glauben. Sie haben einen Fisch gezeichnet, denn das griechische Wort für Fisch heißt ichthys.

Jeder Buchstabe stand für ein Wort: Iesus Christos Theou Yios Soter – was einen wichtigen Satz ergibt: „Jesus Christus, Gottes Sohn (ist) Erlöser“. Das war natürlich ein Geheimcode, den die anderen nicht lösen können, und ein wichtiger Satz für uns. Wir wissen, dass Jesus Christus immer für uns da sein wird, und uns unterstützen und begleiten.

Es gibt aber auch noch viele andere Symbole, manche kennen wir sehr gut. Regenbogen hatten wir schon als Thema, und in der nächsten Zeit werden wir über andere Bilder, die für uns das Vorstellen und Fühlen leichter macht, nachdenken. Ein solches Bild

ist, dass Gott wie ein großes Himmelszelt uns beschützen kann. Vielleicht könnt ihr euch noch an das Lied erinnern?

**Lied: Gott dein guter Segen aus** (Kindergesangbuch 220)

Vielleicht habt ihr jetzt noch Lust einen Fisch zu basteln. Wer etwas schwieriger Fische falten will kann bei folgenden Links gerne nachschauen:

<https://youtu.be/EfTRhT6Weh0>

<https://youtu.be/Y9ugOr3LXSE>

Und in der Gewissheit, dass wir auch in Zukunft geschützt und gehalten sind, dass Gott wie ein Zelt uns Sicherheit gibt, sprechen wir den Segen. Vielleicht wollt ihr euch auch wieder die Hände reichen, und zum Schluss den Händedruck weitergeben.

*Gott segne dich und behüte dich.*

*Wenn du traurig bist,*

*trocknet er deine Tränen.*

*Wenn du mutlos bist,*

*gibt er dir Stärke.*

*Wenn du glücklich bist,*

*dann freut er sich mit dir.*

*Sein Segen strahlt wie die Sonne, leuchtet uns den Weg wie eine Lampe und bringt unsere Herzen zum Strahlen und freut sich mit dir.*

*Gott segne und behüte dich,*

*heute und alle Tage dieser Welt.*

*AMEN*